

Vorbereitung auf die MRT-Untersuchung

Ein MRT (Magnetresonanztomograph) arbeitet mit elektrischen und magnetischen Feldern sowie Hochfrequenzimpulsen im Radiowellenbereich (keinerlei Strahlenbelastung).

Unser MRT verfügt über eine **besonders großzügige Öffnung**, sodass Angst-Patienten (Klaustrophobie) ohne Probleme untersucht werden können. Die Untersuchung und Betreuung erfolgt durch hochqualifizierte und langjährig erfahrene Mitarbeiterinnen.

Bei einigen Untersuchung ist eine Kontrastmittelgabe in die Vene erforderlich. Eine relevante Nierenfunktionsstörung sollte nicht vorliegen. Bei Patienten über 60 Jahren ist die Vorlage eines aktuellen Kreatinin-Wertes (Nierenwert) nicht älter als drei Monate erforderlich.

Checkliste MRT (Kernspintomographie)

1. **Bitte wählen Sie ihre Untersuchungskleidung komplett metallfrei** (z.B. keine Reißverschlüsse, Nieten oder BH-Verschlüsse, Kleidungsembleme...). Alternativ können Sie sich gerne einen **Bademantel** mitbringen und gegebenenfalls auch Badelatschen.
2. **Herzschrittmacher-Patienten*innen** können in unserem MRT-System nicht untersucht werden.
3. **Diabetes-Sensoren sind nicht MR-fähig**, (bitte vorab Wechseltermin planen).
4. **Bei Herzklappenoperationen oder Aneurysma Clips** sprechen Sie uns bitte an.
5. **Schmuck und Piercings bitte vorab entfernen.**
6. **Bei bekannter Klaustrophobie** (umgangssprachlich Platzangst) sprechen Sie uns bitte bei der Terminvergabe vorab an.
Mit Hilfe von Beruhigungstropfen ist die Untersuchung in der Regel problemlos möglich.
7. **Bei einem Körper-Gewicht über 120 Kilo** informieren Sie uns bitte bei der Terminvergabe.
8. **Bei Nierenfunktionsstörungen und ab einem Alter ab 60 Jahren** ist ein aktueller (nicht älter als drei Monate) Kreatininwert erforderlich.
9. **Vorbefunde und Voraufnahmen** bitte zur Untersuchung mitbringen. Nur dann kann der notwendige Bildvergleich erfolgen.
10. **Den ausgefüllten Aufklärungsbogen** bringen Sie möglichst für die Untersuchung mit. Dieser befindet sich als PDF (MRT- Aufklärung) im Anhang.

Kontraindikationen für eine MRT-Untersuchung:

- Herzschrittmacher
- Cardio-Defibrillator und einige Herzklappenmodelle (abklären)
- fest implantierte Neurostimulatoren, Insulinpumpen usw.
- ggf. Metallsplitter im Körper
- Zahnprothesen mit magnetischen Halterungen (selten)
- Ohrimplantate (abklären)
- Aneurysma-Clips im Kopf (abklären)
- Schwangerschaft (hier erfolgen Untersuchungen nur in Ausnahmefällen)